

Fact-Sheet

Informationen zu Pneumonien durch SARS – CoV – 2 (Covid – 19)

Die folgenden Hinweise und Informationen basieren auf den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI), des Auswärtigen Amtes und der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Stand 23.04.20

Aktuelle Änderungen:

Das Robert Koch-Institut erfasst kontinuierlich die aktuelle COVID-19-Lage, bewertet alle Informationen, schätzt das Risiko für die Bevölkerung in Deutschland ein und stellt Empfehlungen für die Fachöffentlichkeit zur Verfügung.

Informationen zum neuen Coronavirus für Bürger stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bereit. Hotlines für Bürger wurden vom Bundesministerium für Gesundheit, der unabhängigen Patientenberatung Deutschland, vielen Bundesländern und Krankenkassen eingerichtet.

Stets aktuelle Änderungen finden Sie auf den folgenden Webseiten:

- https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html
- https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html
- <https://www.who.int/westernpacific/emergencies/covid-19>
- <https://www.auswaertiges-amt.de>
- <https://www.ecdc.europa.eu/en/cases-2019-ncov-eueea>

Übertragung

Die Pneumonien durch ein neuartiges Coronavirus (SARS – CoV- 2) traten Ende Dezember 2019 erstmalig auf. Als Ursprung wird ein Tiermarkt in Wuhan (China), einer Metropole mit 11 Millionen Einwohnern, vermutet. Das Virus gehört wie das SARS-Virus zu den beta-Coronaviren

www.die-reisemedizin.de

und ist auch von Mensch-zu-Mensch übertragbar.

Die Bundesregierung warnt vor nicht notwendigen, touristischen Reisen in- und außerhalb Deutschlands, das Auswärtige Amt hat mittlerweile eine weltweite Reise-warnung ausgesprochen.

Seit dem 10.4.2020 weist das Robert Koch-Institut keine internationalen Risikogebiete oder besonders betroffenen Gebiete in Deutschland mehr aus.

COVID-19 ist inzwischen weltweit verbreitet. In einer erheblichen Anzahl von Staaten gibt es Ausbrüche mit zum Teil großen Fallzahlen; von anderen Staaten sind die genauen Fallzahlen nicht bekannt. Ein Übertragungsrisiko besteht daher sowohl in Deutschland als in einer unübersehbaren Anzahl von Regionen weltweit.

Symptome

Die Inkubationszeit liegt im Mittel (Median) bei 5–6 Tagen (Spannweite 1 bis 14 Tage). Als Symptome treten vor allem grippeähnliche Beschwerden auf, Fieber, Husten, Atemnot. Eine kausale Therapie ist aktuell nicht möglich.

Bei entsprechendem Verdacht sollte umgehend das Gesundheitsamt informiert werden.

Empfehlungen

- Schützen Sie sich und andere!
- Beachten Sie Händehygiene, Husten- und Nies-Etikette sowie das Einhalten eines Abstandes von mind. 1,5m untereinander.
- Beachten Sie die Leitlinien der Bundesregierung zur Beschränkung sozialer Kontakte im alltäglichen Miteinander.